



Das sind die oberfränkischen Preisträger 2018: Das Bayernwerk hat am Montag in Bayreuth den mit Unterstützung der Regierung von Oberfranken ins Leben gerufenen Bürgerenergiepreis vergeben.

20.11.2018 12:15 CET

## Bürgerenergiepreis für Oberfrankens Energie-Vorbilder

Bayreuth. Bereits zum fünften Mal hat das Bayernwerk am Montag, 19. November, im Rahmen einer abendlichen Festveranstaltung den mit Unterstützung der Regierung von Oberfranken ins Leben gerufenen Bürgerenergiepreis Oberfranken vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die diesjährigen Preisträger aus Ahorn im Landkreis Coburg, Bad Berneck im Landkreis Bayreuth und Eggolsheim im Landkreis Forchheim haben die Auszeichnung am Montagabend in den Räumlichkeiten der Regierung von Oberfranken in Bayreuth entgegengenommen.

Die Gewinner des Bürgerenergiepreises Oberfranken 2018 sind mit Begründung der Jury:

**Förderzentrum Mauritiuschule, Ahorn, Landkreis Coburg, Projekt: „Kleine Schritte zum Klimaschutz“, Preisgeld: 3.000 Euro**

Eine Woche lang beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Mauritiuschule mit Zukunftsthemen wie Klimawandel, Erneuerbare Energien und Plastikvermeidung. Rund 70 Schüler der Förderschule erkundeten mit ihren Lehrkräften, einem Umweltingenieur und der Klimaschutzmanagerin anlässlich einer Energiewanderung eine Windanlage, ein Wasserkraftwerk sowie eine große Photovoltaikanlage. Auf anschauliche Weise wurde den Schülerinnen und Schülern gezeigt, dass Strom mithilfe von erneuerbaren Energien erzeugt werden kann, so die Jury in ihrer Begründung. Weitere Projekte und Experimente rund um das Thema Klimaschutz sowie die Beschäftigung mit den Risiken und Problemen des Plastikkonsums sowie der Besuch bei einem Imker rundeten die Projektwoche ab. Nicht nur bei den Eltern, sondern auch im Lehrerzimmer wird verstärkt auf nachhaltigen und umweltfreundlichen Einsatz von Lebensmitteln und Verpackungsmöglichkeiten im Alltag geachtet. Die Jury meint: „Mit diesem Projekt hat die Schulfamilie einen Weg gefunden, eigenständig und aktiv einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten und schafft damit ein wirkliches Aushängeschild.“

**Förderverein Umweltstation Lias-Grube e.V., Markt Eggolsheim, Landkreis Forchheim, Projekt: „Auf die Dauer hilft nur Kinderpower“, Preisgeld: 4.000 Euro**

Der Förderverein Umweltstation Lias-Grube beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Energie und Klima. Ziel des Projektes ist es, bei Kindern und Jugendlichen einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen als Lebensgrundlage für die Heimat anzustoßen. Nach Meinung der Jury werden den Kindern und Jugendlichen auf anschauliche Weise viele unterschiedliche und individuelle Zugänge zu den Themen Energie und Klima, sowie zu Lebensstilen und Konsum vermittelt. An bestehendes Wissen wird angeknüpft und fundiertes Fachwissen kindgerecht weitergegeben. Energie und Klimawandel werden in Bezug zu sowohl Mensch, Landschaft und Heimatgemeinde als auch zu Tradition und Kultur gesetzt. Das Projekt wird an Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen in Eggolsheim und den Nachbargemeinden angeboten. Allen Teilnehmern bietet das Projekt unterschiedliche und individuelle Zugänge zu den ökologischen, ökonomischen, kulturellen und sozialen Dimensionen anhand der Themen Energie und Klimawandel und wird deshalb als Leuchtturm- und Vorzeigeprojekt mit dem

Bürgerenergiepreis Oberfranken ausgezeichnet.

**Horst Friedrich, Bad Berneck, Landkreis Bayreuth, Projekt:  
„Wasserkraftanlage Bärnreuther Graben“, Preisgeld: 3.000 Euro**

Mit viel Idealismus hat Horst Friedrich nach Meinung der Jury seine Idee einer eigenen Wasserkraftanlage in Bad Berneck umgesetzt. Motiviert durch früher bestehende Wasserkraftanlagen im Ort, hat Horst Friedrich im Jahr 2014 die Gelegenheit genutzt. Er ließ während Straßen- und Kanalsanierungsmaßnahmen ein Druckrohr für seine Wasserkraftanlage mit verlegen. Eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung der Baumaßnahme wurde vorab durch die Erteilung des neuen Wasserrechts ermöglicht. Die Fertigstellung der Anlage erfolgt im Herbst 2016. Inzwischen können Schulklassen und Interessierte die Anlage besichtigen. Schautafeln sollen künftig Touristen und auch Einwohnern die Erzeugung von Strom bildlich zeigen. Horst Friedrich sieht den Bau der Wasserkraftanlage als seinen persönlichen Beitrag zur Energiewende, denn wirtschaftlich rentabel lässt sich die Anlage nicht betreiben. Ihm ist es laut Jury-Urteil vielmehr gelungen, ein Lehr- und Vorzeigeprojekt zu entwickeln, das ökologische Vorteile verbindet und einen echten Mehrwert für die Region schafft.

**Projekte mit Vorbildwirkung**

„Die Energiewende kann nicht allein von Politik und Wirtschaft zum Erfolg geführt werden. Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Projekten und Initiativen Vorbilder sind“, sagte Ingo Schroers, Leiter Kommunalmanagement Bayernwerk Netz GmbH, bei der Verleihung des Bürgerenergiepreises Oberfranken in Bayreuth. Die Themen Ökologie und Energiezukunft würden jeden angehen. Um die Energiewende zum Erfolg zu führen, seien der Einsatz und die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich. „Die Gewinner des Bürgerenergiepreises sind wichtige Wegbereiter, um Verständnis und in der gesamten Gesellschaft eine breite Akzeptanz für Innovation und Technologie zu erreichen“, erklärte Ingo Schroers.

Regierungsvizepräsident Thomas Engel begrüßte die Zielrichtung des Bürgerenergiepreises, Akteure der Energiewende vor Ort auszuzeichnen. „Jeder kann im Bereich Klimaschutz und Energiewende etwas tun“, betonte Engel. Hierbei seien gute und erfolgreiche Projekte mit Vorbildcharakter besonders wichtig. „Sie schaffen Anreize für andere, sich auch für Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien einzusetzen“, so der Regierungsvizepräsident. „Mein Dank gilt daher allen Preisträgern für ihr großes Engagement. Besonders freue ich mich in diesem Jahr über die

Schulprojekte. Sie zeigen, dass sich in Oberfranken bereits die Kinder und Jugendlichen mit diesen wichtigen Zukunftsthemen auseinandersetzen."

Mit dem Bürgerenergiepreis wird das Engagement von Privatpersonen, Vereinen, Schulen und anderen nichtgewerblichen Gruppierungen ausgezeichnet. Der Preis wird in den fünf bayerischen Regierungsbezirken Oberfranken, Oberpfalz, Oberbayern, Unterfranken, und Niederbayern verliehen.

Alle Preisträger des Bürgerenergiepreises Oberfranken werden im YouTube-Kanal des Bayernwerks mit kurzen Videos vorgestellt. Der Bürgerenergiepreis Oberfranken wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Bewerbungen können ab sofort wieder beim Bayernwerk eingereicht werden. Mehr Infos unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis)

---

### **Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

### **Über Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem



Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem etwa 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699